

GEMEINDE THIENDORF

SATZUNG ZUR AUFHEBUNG DES VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLANS 01/92 „KLEINNAUNDORF-WÜRSCHNITZ, KURZER WEG / ECKE HAUPTSTRASSE“

Fassung vom 12.10.2023

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)

Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

Die Gemeinde Thiendorf erlässt aufgrund des § 10 i.V. mit § 12 Abs. 6 Satz des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221), und der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), folgende Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans 01/92 „Kleinnaundorf-Würschnitz, Kurzer Weg / Ecke Hauptstraße“:

§ 1 räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil (M 1: 1.000). Dieser ist identisch mit dem räumlichen Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans 01/92 „Kleinnaundorf-Würschnitz, Kurzer Weg / Ecke Hauptstraße“.

§ 2 Aufhebungsbestimmungen

Der Vorhaben- und Erschließungsplan 01/92 „Kleinnaundorf-Würschnitz, Kurzer Weg / Ecke Hauptstraße“, genehmigt mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 02.07.1993 (Az.52-2513-1-08 Kleinnaundorf-Würschnitz /2) wird ersatzlos aufgehoben.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.